

Die Oberstufe (Qualifikationsphase) des bayerischen Gymnasiums

Informationsveranstaltung
für Eltern, Schülerinnen und Schüler
der Einführungsklasse
Städt. Theodolinden-Gymnasium München

Ziel des Gymnasiums:

Das Abitur – die allgemeine Hochschulreife

d.h. Ziel des Gymnasiums ist nicht primär ein Ausbildungsplatz, sondern ein Studium an einer Hochschule.

Darauf werden Sie vorbereitet durch

- Eine Einführungsklasse
- Ein Kurssystem in der Oberstufe, d.h. In der 11. und 12 Jgst.
- Und durch W- und P-Seminare

Oberstufenkoordinatoren des TLG

Andrea Graswald

Robert Strössig

2. Stundentafel

Stundentafel der Jgst. 11 und 12

Fach bzw. Fächergruppe	11	12-1/12-2	(Ges: 66 Wo.std.)
Religion (K, Ev oder Eth)	2	2	<u>Pflicht:</u> 30 Wochenstunden
Deutsch	4	4	
Mathematik	4	4	
Geschichte + Sozialkunde	2+1	2+1	
Sport	2	2	
Nw1 (Ph, C oder B)	3	3	<u>Wahlpflicht:</u> 25/26 Wochenstunden
Fs1 (E, F, L, Gr, It, Sp, Ru)	4	4	
Nw2 oder Inf oder Fs2	3/4		
Geo oder WR	2	2	
Kunst oder Musik	2	2	
W-Seminar	2	2/0	<u>freie Wahl:</u> 10/11 Wochenstunden
P-Seminar	2	2/0	
weitere indiv. Profilbildung	5/4		

3. Abiturprüfung

Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fremdsprache	1 x schriftlich 2 x mündlich
Gesellschaftswissenschaftliches Fach oder Religionslehre bzw. Ethik	
Naturwissenschaft, weitere Fremdsprache, Kunst, Musik, Sport u. a.	

4. Leistungen Unterricht

- Der Unterricht findet in einem Kurssystem statt
- Die Leistungen werden mit einem Punktesystem bewertet:

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

6 5 4 3 2 1

- Vormittagsunterricht: 8.00 – 13.10 Uhr
- Nachmittagsunterricht: 14.00 -16.15 Uhr

Der Weg zum Erfolg

- Das Gymnasium ist der kurze und anspruchsvolle Weg zum Abitur. Wer ihn gehen will, sollte
- wissbegierig sein und Freude am Entdecken haben;
- sich gut konzentrieren und lange bei einer Sache bleiben können;
- sprachgewandt sein und gern verzwickte Aufgaben lösen;
- eifrig, rasch und selbständig lernen.
- Keine selbstverschuldeten Fehlzeiten, d.h. regelmäßiger Unterrichtsbesuch.
- Offen sein für Anregungen

1 großer Leistungs-
nachweis pro Halbjahr
(Schulaufgabe)

mind.

2 kleine Leistungs-
nachweise pro Halbjahr
(darunter 1 mündlicher)

Gewichtung:

1 : 1

→ Halbjahresleistung mit max. 15 Punkte

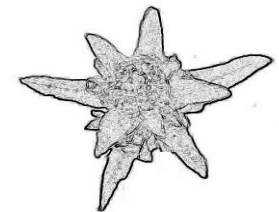
5. Das Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar)

6. Das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar)



8. Informationsquellen

0896938129-14
osk.tlg@t-online.de



Gymnasiale Oberstufe in Bayern - Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus - Mozilla Firefox

Seiten-Ladefehler | ISB - Staatsinstitut für Schulqualität u... | Simon Egger | Gymnasiale Oberstufe in Bayern - Bay... | Add-ons-Manager

www.gymnasiale-oberstufe.bayern.de

Startseite | Kontakt | Publikationen | Newsletter

gymnasiale
OBERSTUFE
in bayern

Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus

Ziele & Struktur | Fächerwahl & Belegung | Seminare | Qualifikation | Abitur | Nach dem Abitur

Die Oberstufe des Gymnasiums in Bayern: Der Weg zum Abitur

Mit dem Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe beginnt die letzte Etappe des gymnasialen Bildungsweges. Am Ende steht das Abiturzeugnis und damit der Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife.

Deutsch, Mathematik und Fremdsprachen bilden den Kern der gymnasialen Allgemeinbildung.

Die Wahlpflichtfächer und der Profildbereich mit den beiden Seminaren bieten dazu viele Möglichkeiten, individuelle Schwerpunkte zu setzen.

Hier gibt es Informationen zu den Zielen und Struktur sowie den rechtlichen Grundlagen der Qualifikationsphase. [Mehr](#)

AufbruchBayern
Vorfahrt für Bildung [Mehr](#)

FAQ
Die wichtigsten Fragen und Antworten

Fächerplaner
Oberstufe online organisieren

Hebertshausen, Germany: 3°C | Mi: 8°C | Do: 9°C

18:38
06.11.2012

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen Abend

Danke für ihre Aufmerksamkeit!

